

Gut gerüstet ins neue Jahr

ACEL Neue Ausgabe des „Guide du futur étudiant“ und große Projekte

Wie jedes Jahr lud die „Association des cercles d'étudiants luxembourgeois“ auf ihre Pressekonferenz. In den Räumlichkeiten der BCEE im Bahnhofsviertel wurden u.a. die neuesten Ausgaben der beiden „Guides“ und die aktuellen Projekte der Vereinigung vorgestellt.

LUXEMBURG Präsident Laurent Cattarinussi stellte zunächst die Tätigkeitsfelder der Assoziation vor. Die ACEL sehe sich drei großen Aufgaben verpflichtet: Schüler über das Studium und das studentische Leben zu informieren, die Interessen der Studenten gegenüber Entscheidungen der Politik zu vertreten und Kontakte zwischen den Studenten herzustellen. Dabei versammelt die ACEL 44 verschiedene Studentenzirkel unter seinem Banner, die auch in dem diesjährigen „Guide du futur étudiant“ zu finden sind.

Jede Menge Projekte

Neben den Uni- und Länder-Zirkeln, wo mit dem LSNL nun auch die luxemburgischen in den Niederlanden zu finden sind, gibt es auch sieben branchenspezifische Zirkel, u.a. die neuen eSIC für Studenten von Informations- und Kommunikationswissenschaften und die JonkBAD, für Studenten des Bibliothekwesens, der Archivkunde und der Dokumentation. Insgesamt präsentieren sich Zirkel, Universitätsstädte und Hochschulen aus acht Ländern.



Das Komitee der ACEL

Dabei dürfen die inländischen Möglichkeiten natürlich nicht fehlen.

Sechs BTS-Fachbereiche und die vier luxemburgischen Universitäten werden vorgestellt. Drei der Letzteren sind neu: die Lunex in Differdingen, die UBI in Wiltz und die BBI ebenfalls ins Wiltz. Wer nach der Uni einen Job sucht, oder in den Ferien Arbeitserfahrung sammeln möchte, der findet in dem „Guide du futur diplomé“ Hilfe und wichtige Tipps fürs Bewerben und Arbeiten. Auch die Veranstaltung „Student

für 1 Tag“ ist Teil der Informationsaufgabe der ACEL. Hier organisiert die Assoziation mit elf ihrer Zirkel in zehn verschiedenen Städten Infotage, wo ihre interessierte Schüler während einem Tag die Uni, den jeweiligen Campus und die Universitätsstadt selber besuchen können, um sich ihre eigene Meinung zu bilden. Dies findet auch 2017 wieder während der Osterferien statt.

Neben der Vorstellung ihrer „Guides“ ging es der ACEL während der Pressekonferenz auch darum, Bilanz ihrer laufenden

politischen Dossiers zu ziehen und kommende Ziele zu konkretisieren. So ging Laurent Heyder, Vizepräsident des Bereichs Repräsentation, zunächst auf die Fortschritte im Projekt „Chambre des étudiants“ ein. Das Projekt wurde erstmals 2014 auf der REEL diskutiert und wird seitdem gemeinsam mit dem Ministerium für Höhere Bildung ausgearbeitet. Die Studentenkommission soll die Beziehung der verschiedenen Studentenvereinigungen vereinfachen und die Interessen der Studenten gegenüber der Po-

litik verteidigen. Die ACEL hat vorgeschlagen, ein Repräsentant pro 2.000 Studenten zu wählen, so dass im Moment von acht dieser Positionen ausgegangen werden würde.

Eine schnellere Umsetzung wird beim Thema öffentlicher Transport angestrebt. Hier setzt sich die ACEL dafür ein, dass Studenten, die wie Schüler kein festes Einkommen besitzen, ebenfalls von einem kostenfreien Transport im Inland profitieren sollten. Erste Gespräche mit den zuständigen Ministerien verliefen gut. Außerdem begrüßte Heyder im Namen der ACEL die Erhöhung der Studentenbörse und die erfolgreichen Verhandlungen mit dem MESR. Die Assoziation möchte sich auch in Zukunft um eine Verbesserung des Systems der Studienbeihilfe einsetzen und hat zu diesem Zweck den Studenten auch eine Broschüre „How to Studiebähëllef“ zur Verfügung gestellt.

Folgend zog Charel Muller, Vizepräsident des Bereichs Gruppierung, Bilanz über die beiden wichtigen Events „Studentebal“ und „Tournoi de Noël“. Beide dienen nicht einem kommerziellen Zweck für die Assoziation, sondern bieten den luxemburgischen Studenten die Gelegenheiten, aus allen Himmelsrichtungen zum Kontaktnüpfen und Austauschen zusammenzukommen. Sie waren, wie immer, gut besucht. Abschließend präsentierte Laurent Cattarinussi auch das neue Logo der Vereinigung, die sich auf ein weiteres gutes Jahr freute.

JO

Les inscriptions sont ouvertes

NEUMÜNSTER Contre le cancer du sein

LUXEMBOURG Le 1^{er} octobre aura lieu la 14^e édition de la course contre le cancer du sein à l'abbaye Neumünster. Le défi est de rassembler 2.000 participants, joggers ou walkers pour la bonne cause à l'Abbaye.

Europa Donna Luxembourg asbl., coalition contre le cancer du sein, invite le grand public à chausser leurs baskets de sport et à participer à la course contre le cancer du sein. On peut ainsi montrer la solidarité avec les femmes et hommes concernés.

Cette année les participants doivent faire les inscriptions eux-mêmes. Il faut inscrire le nom du

groupe (par ex. „Clinique 1“) et inscrire tous les participants avant de valider.

Si les participants auront des inscriptions tardives, alors il faut les ajouter sous le nom „Clinique 2“. Que vous soyez coureur ou marcheur, l'important est de participer dans la bonne humeur et de montrer votre solidarité à cette bonne cause.

Profitez de vous inscrire en groupe, encore plus de fun, mobilisez vos proches, familles et collègues ...

Plus d'infos

www.broschtkriibslaf.lu



Foto: Europa Donna

CCIL Camera di Commercio
Italo-Lussemburghese

adr-communication.lu



ITALIA

Dimensione 2000

**Luxexpo du
23 au 25 septembre 2016**

Vendredi 16h15/21h • Samedi-Dimanche 10h/19h

Hall 9A-9B-9C **ENTRÉE GRATUITE**

Salon du MADE IN ITALY

Média partner

Tageblatt

Quotidien

LE JEUDI

L'essentiel